Wipsebrücke in Rußdorf instand gesetzt

Landkreis Greiz investierte rund 335.000 Euro – Verkehrsfreigabe am 16. Oktober

Die Instandsetzungsarbeiten an der Wipsebrücke in Rußdorf (Landkreis Greiz) sind abgeschlossen. Am Freitag, 16. Oktober 2026, 8 Uhr, gab Landrat Dr. Ulli Schäfer die Kreisstraße 116 wieder für den Verkehr frei. „Die Bausubstanz der Brücke wurde nachhaltig verbessert, die Verkehrssicherheit erhöht und das Erscheinungsbild von Rußdorf aufgewertet“, betonte der Landrat. Er dankte der Baufirma für ihre Arbeit und Anwohnern sowie Verkehrsteilnehmern für ihr Verständnis während der Bauzeit.

Die Bauarbeiten begannen am 7. April 2026 und umfassten die umfassende Instandsetzung des Brückenbauwerks sowie die Erneuerung der angrenzenden Straßenbereiche. Anlass für die Baumaßnahme waren verschiedene Schäden, die im Rahmen der Bauwerksprüfung festgestellt wurden. Im Rahmen der Baumaßnahme blieben die vorhandenen Stahlbetonfertigteile des Brückenbauwerks erhalten und wurden fachgerecht instand gesetzt und neu abgedichtet. Zudem wurden die Brückenkappen und Flügelwände erneuert sowie die Bachbettbefestigung ober- und unterstromseitig neu gestaltet. Ergänzend wurde die Kreisstraße im Bereich des Baufeldes sowie des angrenzenden Kreuzungsbereichs grundhaft ausgebaut und die Straßenentwässerung verbessert. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme belaufen sich voraussichtlich auf rund 335.000 Euro brutto und werden vollständig aus den Eigenmitteln des Landkreises Greiz finanziert.


WESTRA

